

9. Oktober 2002

Spatenstich für Ausbau des KH Waidhofen/Ybbs durch Onodi **12,4 Millionen Euro für Ausbau und Modernisierung**

„In Waidhofen an der Ybbs fand heute der Spatenstich für Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen am Krankenhaus statt. Das Projekt umfasst Erweiterungen der Notaufnahme, funktionsdiagnostischer Einrichtungen (Endoskopie) sowie der Ambulanzen. Ebenso wird die Herzüberwachung im Altbau neu organisiert; es erfolgt die Aufstockung der Bettenstation und die Errichtung einer interdisziplinären Klassestation. Ergänzt werden die Bauarbeiten mit der Schaffung neuer Büroräumlichkeiten für die ärztliche Direktion sowie Pflegedirektion und die Erweiterung der Bettenflächen. Die Kosten betragen 12,41 Millionen Euro einschließlich medizinisch-technischer Einrichtungen und Ausstattung.

„9.500 bis 10.000 Patienten werden pro Jahr stationär und rund 14.500 ambulant im Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs behandelt und rund 4.000 Operationen pro Jahr durchgeführt. Das Grundversorgungs Krankenhaus kommt nicht nur in hervorragender Weise seinem Versorgungsauftrag nach, sondern bietet auch Leistungen darüber hinaus wie die Anwendung der Lasertechnik bei Krampfader-Operationen oder die sportmedizinische Diagnostik. Außerdem ist das Krankenhaus sehr aktiv bei der Diabetes-Schulung sowie auf dem Gebiet der Ernährungsmedizin und der Ernährungsberatung“, so Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi beim heutigen Spatenstich. Außerdem wurde im Rahmen der Internen Abteilung auch ein Stroke-Team zur Behandlung von Schlaganfallpatienten geschaffen.

„So lange die Rahmenbedingungen stimmen und so lange vor allem auch die Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen engagiert an einem Strang ziehen, wie das in Niederösterreich passiert, so lange wird sich auch das Krankenhausthema in Niederösterreich ständig weiterentwickeln. In ganz Niederösterreich werden die Spitäler in den kommenden Jahren um 310 Millionen Euro ausgebaut. Mit diesen Investitionen soll es den Krankenhäusern möglich sein, auf dem neuesten Stand der Technik und der medizinischen Versorgung den Ansprüchen der Patienten gerecht zu werden. Das Krankenhaus selbst wird immer mehr zu einer zentralen Drehscheibe im Gesundheitssystem. So werden Niederösterreichs Krankenhäuser fit für die Zukunft, was uns ermöglicht, die umfassende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung auf allen Ebenen zu garantieren“, so Onodi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at